

Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds: Jahresbericht 2017

Auftrag

Mit dem Käthe-Zingg-Schwichtenberg-Fonds werden Forschungsprojekte auf dem Gebiet der biomedizinischen Ethik, namentlich der klinischen Ethik und Public-Health-Ethics, unterstützt. Die Ausschreibung erfolgt jährlich und ist entweder thematisch offen gestaltet und primär auf Nachwuchsforschende ausgerichtet oder inhaltlich auf ein vorgegebenes Thema fokussiert. Ob eine offene oder thematisch fokussierte Ausschreibung erfolgt, wird vom Vorstand auf Vorschlag der Zentralen Ethikkommission bestimmt.

Mitglieder

Prof. Martin Schwab, Zürich (SAMW, Präsident)
Prof. Bernard Baertschi, Genf
Dr. Susanne Brauer, Zürich
Prof. Ralf Jox, Lausanne (ad-hoc Mitglied)
Prof. Maria Katapodi, Basel
Prof. Arnaud Perrier, Genf
lic. iur. Michelle Salathé, MAE, Bern
PD Dr. Martin Siegemund, Basel
Dr. Myriam Tapernoux, Bern (SAMW, ex officio)
Prof. Alexandre Wenger, Genf

Aktivitäten 2017

2017 erfolgte die erste thematische Ausschreibung nach der Revision des KZS-Reglements zu den **«Auswirkungen der Digitalisierung auf die Beziehung Patienten – Health Professionals»**. 28 Gesuche im Umfang von über CHF 2.2 Mio wurden eingereicht. In einem sorgfältigen Evaluationsprozess wählte die Expertenkommission 4 qualitativ hochstehende Gesuche, die aus ihrer Sicht den reglementarisch festgehaltenen Evaluationskriterien des KZS-Reglements entsprechen und deren Ergebnisse einen Mehrwert für die Arbeiten der Zentralen Ethikkommission bringen werden. Beiträge in Gesamthöhe von CHF 266'309.– wurden schliesslich für folgende Projekte gewährt:

Dr. Céline Bourquin Sachse

Psychiatric Liaison Service, Centre hospitalier universitaire vaudois
How Internet-informed patients transform the role of physicians, the clinical encounter, and the practice of medicine
CHF 75'210.–

Prof. Dr. med. Julia Dratva

Institut für Gesundheitswissenschaften, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Digitale Elternratgeber – Nutzung und Einfluss auf die Arzt-Eltern-Interaktion in der pädiatrischen Versorgung
CHF 57'774.–

Marcello Ienca

Institute for Biomedical Ethics, Universität Basel
Digitalizing Elderly Care in Switzerland: Opportunities and Challenges
CHF 60'000.-

Dr. med. Stuart McLennan

Institut für Bio- und Medizinethik, Universität Basel
Research on medical practices in the context of usual care: impact on the patient-physician
relationship
CHF 73'325.-

Ausblick 2018

Die nächste Ausschreibung erfolgt im Frühling 2018 mit Eingabetermin am 15. August 2018.

Myriam Tapernoux